



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 065/2017

Erfurt, 27. März 2017

Einbürgerungen im Jahr 2016 in Thüringen angestiegen

Höchster Wert seit dem Jahr 2000; 77 Prozent der Eingebürgerten lebten seit mindestens 8 Jahren in Deutschland

Im Verlauf des Jahres 2016 haben in Thüringen 601 ausländische Personen (287 Männer und 314 Frauen) durch Einbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit erlangt. Dies ist nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik der höchste Wert seit dem Jahr 2000. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Anzahl der eingebürgerten Personen um rund 9 Prozent (52 Personen).

Zum Zeitpunkt der Einbürgerung lebten 120 Personen in der kreisfreien Stadt Erfurt, gefolgt vom Ilm-Kreis (50 Personen) und der kreisfreien Stadt Jena (47 Personen). Die wenigsten Einbürgerungen gab es im Landkreis Altenburger Land (4 Personen), im Saale-Orla-Kreis (5 Personen) und im Landkreis Sonneberg mit 8 Personen.

Die Einbürgerung erfolgte bei 278 Personen (46 Prozent) aus einer europäischen, bei 232 Personen (39 Prozent) aus einer asiatischen, bei 45 Personen (7 Prozent) aus einer afrikanischen und bei 40 Personen (7 Prozent) aus einer amerikanischen Staatsangehörigkeit heraus. Weitere 6 Personen (1 Prozent) waren staatenlos. Nach den drei häufigsten Staatsangehörigkeiten untergliedert stellten Vietnamesen mit 65 Einbürgerungen bzw. 11 Prozent die größte Gruppe, gefolgt von Personen aus der Ukraine (45 Personen bzw. 7 Prozent) und aus Rumänien (37 Personen bzw. 6 Prozent).

Von den eingebürgerten Personen waren 17 Prozent unter 18 Jahre alt. Der Großteil (64 Prozent) war zwischen 18 bis unter 45 Jahre alt, gefolgt von der Altersgruppe der 45 - 60-Jährigen mit 16 Prozent. 3 Prozent waren bereits älter als 60 Jahre.

172 Personen (29 Prozent) hielten sich zum Zeitpunkt der Einbürgerung bereits schon mindestens 15 Jahre in Deutschland auf. Bei 286 Personen (48 Prozent) betrug die Aufenthaltsdauer 8 bis 14 Jahre und weitere 143 Personen (24 Prozent) waren noch keine 8 Jahre in Deutschland.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

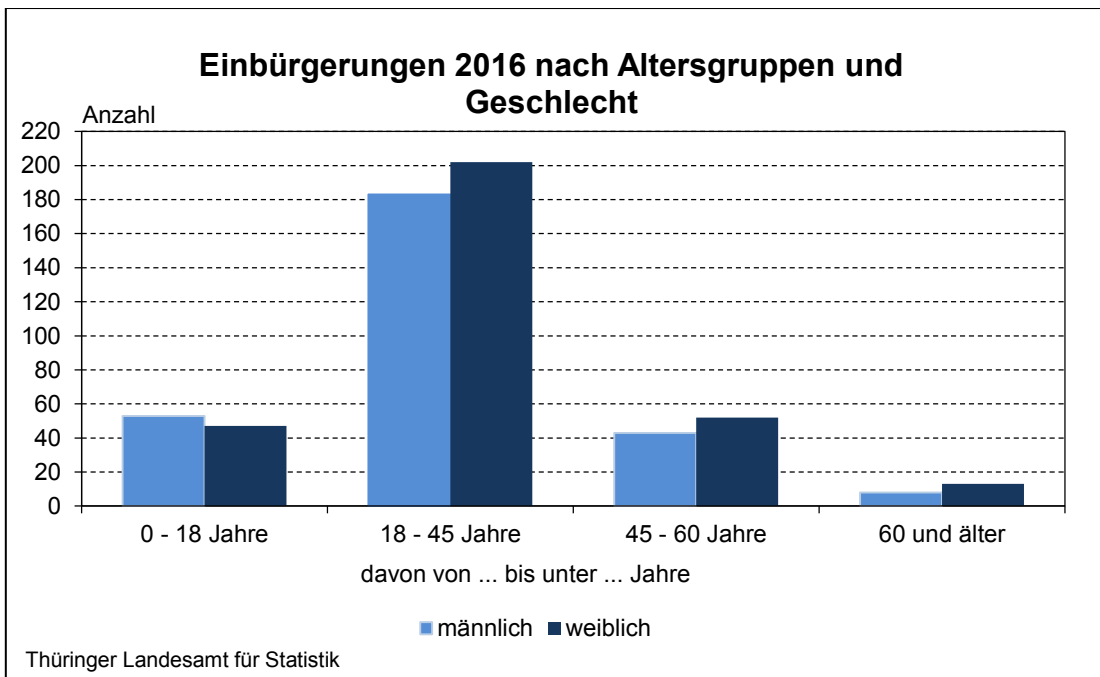
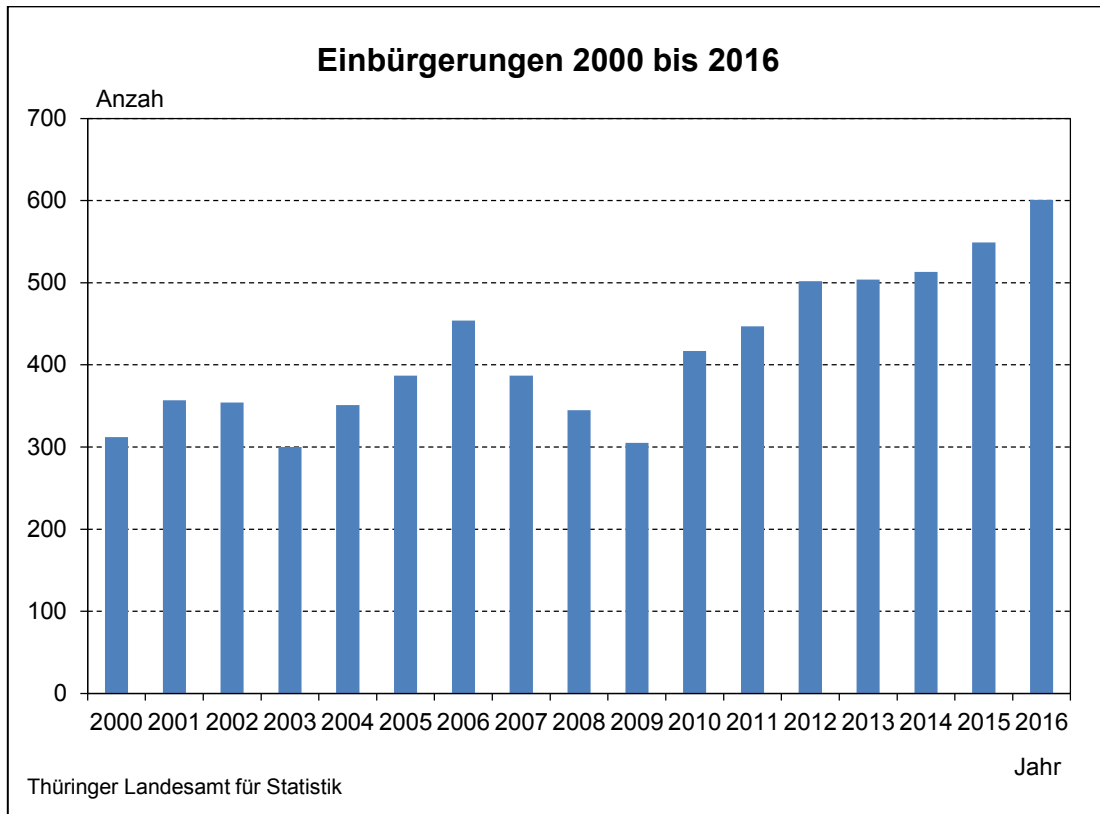
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tis

Weitere Auskünfte erteilt:

Katrin Stanossek

Telefon: 0361 37-84447

E-Mail: katrin.stanossek@statistik.thueringen.de

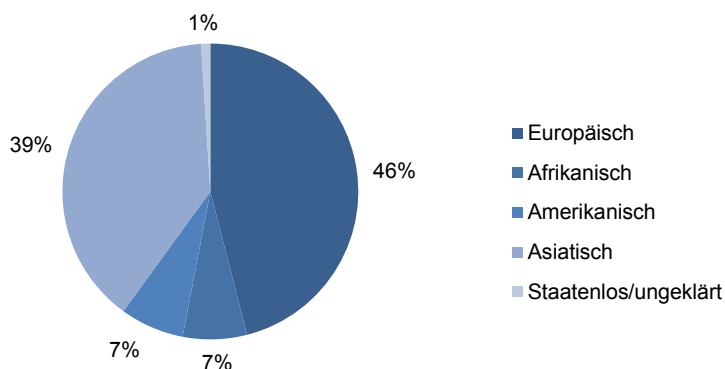


- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Einbürgerungen 2016 nach Staatsangehörigkeiten



Thüringer Landesamt für Statistik

Eingebürgerte Personen 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

KreisfreieStadt Landkreis Land	Personen		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Erfurt, Stadt	120	60	60
Gera, Stadt	14	8	6
Jena, Stadt	47	22	25
Suhl, Stadt	17	8	9
Weimar, Stadt	38	19	19
Eisenach, Stadt	23	10	13
Eichsfeld	21	10	11
Nordhausen	27	14	13
Wartburgkreis	20	9	11
Unstrut-Hainich-Kreis	31	13	18
Kyffhäuserkreis	13	8	5
Schmalkalden-Meiningen	30	11	19
Gotha	28	17	11
Sömmerda	16	4	12
Hildburghausen	11	7	4
Ilm-Kreis	50	22	28
Weimarer Land	23	15	8
Sonneberg	8	2	6
Saalfeld-Rudolstadt	19	12	7
Saale-Holzland-Kreis	17	5	12
Saale-Orla-Kreis	5	1	4
Greiz	19	7	12
Altenburger Land	4	3	1
Thüringen	601	287	314

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -